

Hundertstes Tor für Großkrotzenburg

GELNHAUSEN (fs). Der TSV Höchst hat in der Fußball-Gruppenliga Frankfurt Ost bei Germania Großkrotzenburg eine erwartete 0:5-Niederlage quitiert.

Großkrotzenburg – TSV Höchst 5:0

Einbahnstraßenfußball kennzeichnete das Match des Tabellenzweiten gegen das Schlusslicht. Sebastian Popp schoss mit dem 5:0 das hundertste Saisontor der Germania. Das war die Nachricht des Tages und der Moment, auf den die Fans der Gastgeber im gut besuchten Oberwaldstadion hinfieberten, denn das Spiel hatte ansonsten wenig Nervenkitzel zu bieten. Zu groß die Überlegenheit der Großkrotzenburger, die schon nach zwei Minuten durch Domenico Capone mit 1:0 in Führung gingen. Höchst wich trotz des Rückstands nicht von seiner defensiv ausgelegten Taktik ab und war weiter auf Schadensbegrenzung aus. Resultat der Überlegenheit der Gastgeber waren viele Freistöße. Oftmals wurde es brenzlich für Mikko Pihlajasaari im Höchster Kasten. In der 40. Minute war er machtlos, als Germania-Spielertrainer Nils Noe nach Vorarbeit von Capone aus kurzer Entfernung zur Stelle war. Das 3:0 wenig später markierte Noe mit einem verwandelten Foulelfmeter. Max Grammel war zuvor gelegt worden. Zehn Minuten nach der Pause bereitete Capone das 4:0 für Max Grammel vor. Großkrotzenburg war jetzt heiß auf den hundertsten Treffer, doch er wollte nicht fallen. Erst in der 87. Minute war es soweit. Sebastian Popp luchste den Gästen den Ball ab und brachte ihn zum 5:0-Endstand im Tor unter.

Großkrotzenburg: Lopez; Scholz (55. Fabian Deines), Kirchhoff, Emge (77. Maicher), Althaus, Grammel, Popp, Noe, Lobert, Korkmaz, Capone (68. Fröb).

Höchst: Pihlajasaari; Taylan (65. Lemmer), Goll (87. Kling), Kriegsmann (50. Jackel), Larbig, Unger, Eichhorn, Horr, Bayram, Mathie, Shabani.

Tore: 1:0 Domenico Capone (2.), 2:0 und 3:0 Nils Noe (40./43./FE), 4:0 Max Grammel (55.), 5:0 Sebastian Popp (87.). **SR:** Silbermann (Bensheim). **Z.:** 170. **Beste:** geschossen.



GFC-Spielertrainer Ljubio Miloloza trifft auch liegend.

Foto: Adrian

GFC: Erst gedreht, dann doch verloren

GRUPPENLIGA Gelnhausen nach Niederlage endgültig abgestiegen

GELNHAUSEN (fs). Jetzt ist es amtlich: Der FC Gelnhausen steht als Absteiger aus der Fußball-Gruppenliga Frankfurt Ost fest. Die Miloloza-Elf unterlag im Heimspiel dem letztjährigen Hessenliga-Meister TGM/SV Jügesheim mit 3:4-Toren.

Gelnhausen – TGM/SV Jügesheim 3:4

Die Zuschauer sahen ein munteres Spiel mit vielen Torraumszenen. Aber auch eine schlimme Szene: Nach einem Zusammenprall mit Henok Woldegebriel musste der Jügesheimer Sebastian Jung mit einer klaffenden Wunde im Gesicht ins Krankenhaus gebracht werden. Die erste Diagnose lautete Nasenbruch.

Mit einem Doppelschlag gingen die Gäste in Führung. Der GFC zeigte Moral und kam noch vor der Pause durch einen Drehschuss von Gideon Betz zum Anschlusstreffer. Das gab Schwung für die zweite Hälfte. Fünf Minuten waren gespielt, da hielt Sascha Köchling nach einem abgewehrten Schuss von Wolf den Fuß hin und es stand 2:2.

Dank einer Energieleistung von Spielertrainer Ljubio Miloloza, der sich von Außen quer durch den Strafraum tankte und im Grätschen zum 3:2 einnetzte, war das Match plötzlich gedreht. Die Gelnhäuser Freude währte aber nicht lange, denn Heegen glich prompt aus. Gelnhausens Miloloza und der Jügesheimer Friedrichs hätten ihr Team wieder in Führung bringen können, scheiterten

aber jeweils an der Latte. Drei Minuten vor dem Ende sorgte ein berechtigter Foulelfmeter, verwandelt von Gastspieler Bayraktaroglu, für die Entscheidung in einem kurzweiligen Kick.

Gelnhausen: Kühn; Betz, Kljajic, Krebs, Bräuer, Behnsen, Köchling, Woldegebriel, Miloloza, De Cicco, Wolf.

Jügesheim: Naase; Jung (73. Sozzo), Dittrich, Kifle, Thomas, Bayraktaroglu, Fischer (69. Friedrichs), Heegen, Akkert, Karusu, El Hirech (65. Karakaya).

Tore: 0:1 Khalid El Hirech (23.), 0:2 Andre Thomas (27.), 1:2 Gideon Betz (42.), 2:2 Sascha Köchling (50.), 3:2 Ljubio Miloloza (64.), 3:3 Christopher Heegen (65.).

SR: Ova (Geisenheim). **Z.:** 60. **Beste Spieler:** Miloloza, Betz / Akkert, Karusu.

Gut gekämpft

GRUPPENLIGA Altenhaßlau/Eidengesäß verkauft sich gegen Spitzenreiter gut

LINSENGERICHT (fs). Trotz einer engagierten Leistung bei Spitzenreiter KV Mühlheim stand die SG Altenhaßlau/Eidengesäß am Ende mit leeren Händen da.

KV Mühlheim – SG Altenhaßlau/Eidengesäß 2:0

Nach der 0:2-Niederlage bleibt die Mannschaft von Trainer Stefan Dreßbach auf einem Abstiegsplatz, hat aber in den verbleibenden drei Spielen alle Chancen, das Ruder noch herumzureißen. Spitzenreiter KV Mühlheim tat sich gegen die diszipliniert spielenden Gäste sehr schwer. In der 16. Minute kam Alexander Michalke zur ersten guten Gelegenheit, fand aber in SG-Keeper Markus Gräber seinen Meister. Die

Dreßbach-Elf versteckte sich nicht und kam durch Christoph Geiger zu einer ersten guten Gelegenheit. Drei Minuten später erzielte der gut freigespielte Domenico Di Rosa das 1:0. Mühlheim in der Folgezeit optisch überlegen, doch der Außenseiter aus dem Kreis Gelnhausen hielt weiter gut dagegen. Kurz nach der Pause drängte der Spitzenreiter auf den zweiten Treffer, doch die Verteidigung der SG hielt allen Angriffen stand. Di Rosa hätte für die Vorentscheidung sorgen können, doch der Mühlheimer Offensivspieler scheiterte zweimal (59./62.).

Auf der Gegenseite klärte Michalke einen Kopfball von Dreßbach auf der Linie. Da der Tabellenführer seine Konten nicht konsequent zu Ende spielte, durften die Gäste weiter auf einen Punktgewinn hoffen. Der Ausgleich

wollte aber nicht mehr gelingen. Kurz vor dem Ende machte Siwek für den Meisterschaftsanwärter mit dem 2:0 alles klar. Besonders bitter aus SG-Sicht war am Ende die Rote Karte für Marco Bonhard, der einem Gegenspieler in die Hacken trat. Ein unnötiges Frustfoul.

Mühlheim: Fetiqui; Bajjoui, Michalke, Okoro (61. Leppin), Di Rosa, Nocerino, König, Raab, El Aadmi (77. Anil), Gulzar (46. Siwek), Braus.

Altenhaßlau/Eidengesäß: Gräber; Gerlach (83. Kuchler), Dreßbach, Springer, Keller, Grohé, Caruso, A. Geiger, C. Geiger, Dörr (76. Werner), Bonhard.

Tore: 1:0 Domenico Di Rosa (25.), 2:0 Kewin Siwek (86.).

SR: Schindler (Babenhäuser). **Rot:** SG-Spieler Marco Bonhard (90.). **Z.:** 150. **Beste Spieler:** Di Rosa, Nocerino / A. Geiger, Grohé, Caruso.



Turgay Taylan und der TSV Höchst mussten sich erneut geschlagen geben. Foto: red

DIE LAGE

Schwarzer Sonntag am Muttertag für die Gelnhäuser Vereine in der Fußball-Gruppenliga Frankfurt Ost. Der FC Gelnhausen steht nach der 3:4-Niederlage gegen TGM/SV Jügesheim definitiv als Absteiger fest. Die SG Altenhaßlau/Eidengesäß verlor trotz ordentlicher Leistung mit 0:2 bei Spitzenreiter KV Mühlheim und nimmt weiter einen Abstiegsplatz ein. Der SC 1960 Hanau (1:3 gegen Dietzenbach) und Germania Klein-Krotzenburg (0:0 bei der TGS Jügesheim) scheinen die beiden Hauptkonkurrenten der SG für den zwölften Tabellenplatz zu sein. Für den TSV Höchst setzte es beim offensivstarken Tabellenzweiten Germania Großkrotzenburg eine nicht unerwartete 0:5-Niederlage. (fs)

GRUPPENLIGA FRANKFURT OST – DIE WEITEREN SPIELE

SC 1960 Hanau – Dietzenbach 1:3 (0:3): Wie schon gegen Dietzenbach verschlief die Mohr-Elf die erste Hälfte total. – **Tore:** 0:1, 0:2 und 0:3 Oezer Bozkurt (9./19.30.), 1:3 Mohamad Gassem (51.). **SR:** Krause (Ober-Beerbach). **Gelb-Rote Karte:** Dietzenbachs Kümtepe (60.). **Z.:** 250. **Beste:** - / Bozkurt. **Bischofsheim – Marköbel 0:2 (0:0):** Die Gastgeber suchten ihre Form und fanden sie nicht. – **Tore:** 0:1 Jens Hummel (60.), 0:2 Michael Heere (74.). **SR:** Leißner (Mörfelden-Walldorf). **Z.:** 100. **Beste:** Liuzzu / Marx, Hummel. **Nidda – Hochstadt 2:1 (1:0):** Hochstadt

optisch überlegen, doch der beste und effektivste Spieler auf dem Feld war Niddas Torjäger Jannik Jung. – **Tore:** 1:0 Jannik Jung (19.), 2:0 Jannik Jung (48.), 2:1 Metin Oymak (85.). **SR:** Schürg (Fulda). **Gelb-Rot:** Niddas Jonathan Jung (89.) und Möller (90.+2.). **Z.:** 100. **Beste:** Jannik Jung, Kneifl / Außenhof, Westenburg. **Erlensee – Dietzenbach 1:4 (0:3):** Der Sieg der Gäste hätte höher ausfallen können. – **Tore:** 0:1 und 0:2 Nebjoscha Nikolov (14./18.), 0:3 Payam Khederzadeh (28.), 0:4 Nebjoscha Nikolov (75.), 1:4 Giuseppe Gencarelli (84.). **SR:** Schmidt

(Ober-Mörlen). **Z.:** 100. **Beste:** Hallermeier / Nikolov, Figlioli. **Obertshausen – Rosenhöhe Offenbach 0:4 (0:1):** Pflichtsieg für die SG Rosenhöhe im ersten Spiel nach der Entlassung von Trainer Stanic. – **Tore:** 0:1 Christian Kondzialla (26.), 0:2 und 0:3 Christian Rüger (52./69.), 0:4 Frank Egerer (90.). **SR:** Rüger (Petersberg). **Z.:** 120. **Beste:** geschlossen (beide). **TGS Jügesheim – Klein-Krotzenburg 0:0 (0:0):** Beide brauchen noch Punkte für den Klassenerhalt. – **Tore:** Fehlanzeige. **SR:** Klawonn (Wiesbaden). **Z.:** 70. **Beste:** Grein, Bauer / Zakarija. (fs)

FUSSBALL

Gruppenliga Frankfurt Ost

	(Fr.)	1:3
SC 1960 Hanau* – FC Dietzenbach*		5:0
Großkrotzenb. – TSV 07 Höchst*		3:4
FC 03 Gelnhausen – TGM/SV Jügesheim		0:0
TGS Jügesheim – Germ. Kl.-Krotzenb		2:0
KV Mühlheim* – SG Altenhaßl./Eid.		2:1
Viktoria Nidda – FC Hochstadt		0:4
Kick. Obertshausen – SG Rosenhöhe OF		0:2
FSV Bischofsheim – SG Marköbel		1:4
1. FC 06 Erlensee – Spvgg. Dietzenheim		69
1. KV Mühlheim*	31	23
2. Germ. Großkrotzenb.	31	20
3. Viktoria Nidda	31	17
4. FSV Bischofsheim	31	15
5. TGM/SV Jügesheim	31	15
6. FC Hochstadt	31	14
7. TGS Jügesheim	31	11
8. SG Rosenhöhe OF	31	14
9. SG Marköbel	31	12
10. Spvgg. Dietzenheim	31	13
11. FC Dietzenbach*	31	12
12. SC 1960 Hanau*	31	12
13. SG Altenhaßlau/Eid.	31	9
14. Germ. Kl.-Krotzenb.	31	11
15. FC 03 Gelnhausen	31	8
16. Kickers Obertshausen	31	7
17. 1. FC 06 Erlensee	31	6
18. TSV 07 Höchst*	31	3

* Punktabzüge
Die nächsten Spiele: So., 15.00: TGS Jügesheim – FC 03 Gelnhausen, TSV 07 Höchst* – TGM/SV Jügesheim, Spvgg. Dietzenheim – Germ. Großkrotzenb., SG Marköbel – 1. FC 06 Erlensee, FC Dietzenbach* – FSV Bischofsheim, SG Rosenhöhe OF – SC 1960 Hanau*, FC Hochstadt – Kickers Obertshausen, SG Altenhaßlau/Eid. – Viktoria Nidda, Germ. Kl.-Krotzenb. – KV Mühlheim*.

Gruppenliga Frankfurt West

SV Nieder-Wöllstadt – TuS Merzhausen	1:4
FC Neu-Anspach – KSV Klein-Karben	3:1
SC Dortelweil – 1. FC-TSG Königstein	2:2
Usinger TSG – FC O. Fauerbach	3:0
SG Bornheim/GW Ffm – SG Ober-Erlenbach	3:0
TSG Nieder-Erlenbach – VfB Petteurweil	3:2
FG Seckbach – SV Gronau	1:3
1. TSV Vatanspor*	27
2. Usinger TSG	27
3. Spvgg Griesheim	27
4. FC O. Fauerbach	27
5. SG Bornheim/GW	27
6. TSG Nieder-Erlenbach	27
7. FC Neu-Anspach	27
8. SV Gronau	29
9. FG Seckbach	27
10. Königstein	27
11. TuS Merzhausen	26
12. SG Ober-Erlenbach	28
13. SC Dortelweil	27
14. SV Nieder-Wöllstadt	27
15. KSV Klein-Karben	27
16. VfB Petteurweil	29

* Punktabzüge

TORSCHÜTZENLISTE

1. Jannik Jung (Viktoria Nidda)	34
2. Christian Rüger (SG Rosenhöhe)	24
3. Sebastian Popp (Großkrotzenburg)	22
4. Metin Oymak (FC Hochstadt)	19
5. Kevin Schwarzer (SG Marköbel)	18
6. Domenico Capone (Großkrotzenburg)	17
7. Emanuel Becker (FSV Bischofsheim)	17
8. Serhat Yildiz (SC 1960 Hanau)	16
9. Austine Okoro (KV Mühlheim)	16
10. Robin Prey (Germania Großkrotzenburg)	15
11. Ilker Bicakci (FC Hochstadt)	14
12. Hicham Abdessadki (FSV Bischofsheim)	14
13. Patrick Schreiber (FSV Bischofsheim)	14
14. Özer Bozkurt (FC Dietzenbach)	13
15. Nebjoscha Nikolov (Spvgg. Dietzenheim)	13
16. Fabian Dindorf (Kickers Obertshausen)	13
17. Sven Diedrich (Viktoria Nidda)	13